

Musikschule Seligenstadt-Hainburg-Mainhausen e.V., Montag, 6. Mai 2019

Die Musikschulleiter zu Gast bei Bürgermeisterin Disser

Zu einem Gedankenaustausch über die Zukunft der Musikschule Seligenstadt-Hainburg-Mainhausen lud Bürgermeisterin Ruth Disser den Schulleiter Dr. Ingo Negwer und seinen Stellvertreter Stefan Weilmünster in das Rathaus nach Mainflingen ein.

Negwer und Weilmünster erläuterten in dem einstündigen Gespräch, an dem auch Angela Weiß als Mitglied des Gemeindevorstands und Vertreterin der Gemeinde Mainhausen im erweiterten Vorstand der Musikschule teilnahm, die aktuelle Situation ihrer kulturellen Bildungseinrichtung, die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiert. Insbesondere wiesen sie auf die angespannte Personalsituation der hessischen Musikschulen hin, die auch vor der öffentlichen Musikschule des Ostkreises nicht Halt macht.

Da der weitaus überwiegende Teil der Musikschullehrerinnen und -lehrer nur auf Honorarbasis beschäftigt werden kann, wird es immer schwieriger qualifizierte Lehrkräfte zu gewinnen. Viele junge Absolventen zieht es in die benachbarten Bundesländer, in denen die Beschäftigungsverhältnisse attraktiver sind, oder sie wechseln an die allgemeinbildenden Schulen.

Der Landesverband der hessischen Musikschulen hat nun eine Kampagne zur Erhöhung der staatlichen und kommunalen Zuschüsse gestartet, um den Bestand der öffentlichen Musikschulen in Hessen zu sichern. Dr. Negwer erläuterte den Aktionsplan, an dem sich die Bürgermeisterin sehr interessiert zeigte. Frau Disser wies jedoch ausdrücklich auf die Verantwortung des Landes hin. Es könne nicht alles auf den Schultern der Kommunen abgeladen werden. Zudem gilt die kommunale Musikschulförderung immer noch als freiwillige Leistung und ist im Falle von Haushaltssanierungen stets von Kürzungen oder gar vollständiger Streichung bedroht. Frau Disser möchte über den Fortgang der Kampagne weiterhin informiert werden und hat den Schulleitern ihre Unterstützung zugesagt.

An der Musikschule Seligenstadt-Hainburg-Mainhausen werden derzeit ca. 750 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Knapp 90 von ihnen haben ihren Wohnsitz in Mainhausen. In dieser Gemeinde unterrichtet die Musikschule an den Standorten Anna-Freud-Schule und Käthe-Paulus-Schule. Für die stark nachgefragten elementaren Fächer „Wichtelkurs/Eltern-Kind-Kurs“ (ab 18 Monaten) und „Musikalische Früherziehung“ (ab 3 bzw. 4 Jahre) kommen viele Kinder in das zentrale Musikschulgebäude nach Seligenstadt. Gerne würde die Musikschule diese Angebote auch an Kitas in Mainhausen anbieten. An der Anna-Freud-Schule gibt es zudem einen Kinderchor, der während der regulären Schulzeiten einmal wöchentlich unter der Leitung von Stefan Weilmünster probt. Die Teilnahme an diesem Chor, den Musik- und Grundschule als soziales Integrationsprojekt ins Leben gerufen haben, ist für alle Kinder der Anna-Freud-Schule kostenlos. Er soll Kinder unabhängig vom Einkommen der Eltern musikpädagogisch fundiert zum Singen animieren.